



Pressemitteilung Nr. 2010-01-1

Rosenheim, 27.01.10

Ansprechpartner: Matthias Leippe, Telefon: 0175-8-2485403, redaktion@chiemgauer.info

Pressefach für Journalisten: <http://www.mydrive.ch> | Benutzer: guest@chiemgauerpresse | Passwort: presse

Pressemitteilung

Vereine sind Rückgrat und Zweck des Chiemgauer

Traunstein. Trotz Wirtschaftskrise befindet sich das Regiogeld »Chiemgauer« im Aufwind. Im zurückliegenden Jahr nahmen die in Deutschland stärkster Regionalwährung getätigten Umsätze um 36 Prozent zu. Hierin sind sowohl die Umsätze der Unternehmen als auch der Verbraucher enthalten. Das Plus der Verbraucher unterstreicht die besondere Dynamik – die Umsätze legten hier um 20 Prozent zu. Insgesamt konnte der Chiemgauer e. V. so 36.000 Euro in 2009 an Vereine und soziale Zwecke ausschütten. Denn »die Vereine bilden das Rückgrat des Chiemgauer und seiner 2.000 Mitglieder«, sagt Christophe Levannier vom Traunsteiner Regionalbüro des Chiemgauer.

Je mehr es Vereinen gelingt, ihre Mitglieder zum regionalen Einkauf mit dem Chiemgauer zu motivieren, desto mehr zusätzliches Geld fließt in Vereinskassen.

Denn Unternehmer bedanken sich den regionalen Einkauf mit drei Prozent. Und das funktioniert so: Um mit dem beliebten Regiogeld zu bezahlen zu können, muss man Mitglied beim Chiemgauer sein. Das ist kostenlos. Jedes Chiemgauer-Mitglied erhält eine »Regiocard« zum Abheben von Chiemgauer (ein Chiemgauer entspricht einem Euro). Auf der Karte wird vermerkt, welcher Verein gefördert werden soll. Nebeneffekt: Durch den regionalen Einkauf bleiben Innenstädte und Dörfer lebendig.



Auch im Bereich des Traunsteiner Regionalbüros waren die Vereine wieder fleißig und besetzten ihre Kassen auf. Besonders erfolgreich war heuer der Förderverein des ESV Handball Traunstein (1.313,15 Chiemgauer/Euro). Chiemgauer-Vorstand Christophe Levannier (im Bild links) gratuliert Armin Brunner vom ESV zu diesem schönen Erfolg. Dabei wird auch ein Grundprinzip des Chiemgauer deutlich, denn in diesem Betrieb sind auch 375 Chiemgauer enthalten, die von der Firma Schürnbrand »dazugeben« wurden. Es handelt sich nicht einfach um eine Spende. Vielmehr verdoppelte das Chiemgauer-Unternehmen im ersten Halbjahr 2009 die Fördersumme, die der ESV vom Chiemgauer-Verein erhielt. Das spornt ESV-Mitglieder zusätzlich zum Bezahlen mit Chiemgauer an, weil es sich für ihren eigenen Verein doppelt lohnt. Dieses Prinzip heißt auf Neudeutsch »Matching-Fonds«. Einfacher formuliert es der Chiemgauer-Gründer Christian Gelleri: »Im fairen Nehmen und Geben, nicht im Geiz-geil, liegt unserer Erfolgsrezept.«



Die Vereinsförderung im Bereich des Regionalbüros Traunstein im Detail. Die Liste ist tagesaktuell im Internet unter www.chiemgauer.info unter »Service« einsehbar:

FV ESV Handball Traunstein	938,00 Euro/Chiemgauer
Forum Ökologie e.V. Traunstein	905,00 Euro/Chiemgauer
Sing- und Musikschule Inzell	706,00 Euro/Chiemgauer
Montessori Schule Traunstein	686,00 Euro/Chiemgauer
Landespflegeverband Traunstein	711,00 Euro/Chiemgauer
Landesbund für Vogelschutz Traunstein	484,00 Euro/Chiemgauer
Walddorfkindergarten Chiemgau	410,00 Euro/Chiemgauer
Waldkindergarten Traunstein	397,00 Euro/Chiemgauer
Musikschule Trostberg	340,00 Euro/Chiemgauer
Pfadfinder Traunstein	308,00 Euro/Chiemgauer
F.v. Kohlbrenner Schule Traunstein	295,00 Euro/Chiemgauer
St. Oswald Missionskreis, Traunstein	260,00 Euro/Chiemgauer
GTEV Falkenstoana, Inzell	250,00 Euro/Chiemgauer
Carsharing Traunstein	234,00 Euro/Chiemgauer
Bildungsforum Südost, Trostberg	224,00 Euro/Chiemgauer
Musikkapelle Inzell	219,00 Euro/Chiemgauer
Kindergarten St Michael, Inzell	209,00 Euro/Chiemgauer
FV Volksschule Inzell	207,00 Euro/Chiemgauer
FV Grundschule Trostberg	217,00 Euro/Chiemgauer

Weitere Informationen, insbesondere für interessierte Vereine, erhalten Sie gerne am Chiemgauer-Telefon unter 08 61 - 209 05 02 .